

615004-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten – Wiesestraße Gera, TA 2.2.3, BA 8 - Los 7 Technische Ausrüstung für Lichtsignalanlagen

OJ S 180/2025 19/09/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: GVB Verkehrs- & Betriebsgesellschaft Gera mbH

E-Mail: vergabestelle-infra@gvbgera.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Wiesestraße Gera, TA 2.2.3, BA 8 - Los 7 Technische Ausrüstung für Lichtsignalanlagen

Beschreibung: Im Rahmen des Stadtbahnprogramms Gera, Stufe II ist der weitere Ausbau der Wiesestraße vorgesehen. Ziel des Infrastrukturprojektes ist es, die baulichen und verkehrstechnischen Voraussetzungen für weitestgehend störungsfreien und attraktiven ÖPNV zu schaffen. Die Wiesestraße ist in 3 Trassenabschnitte und 8 Bauabschnitte unterteilt, wobei die Bauabschnitte 1 bis 3 bereits umgesetzt wurden. Vorliegend werden für den TA 2.2.3 - BA 8 - Gleisdreieck Wiesestraße folgende Leistungen ausgeschrieben: Los 7 Technische Ausrüstung für Lichtsignalanlagen

Kennung des Verfahrens: 4bf9b1dd-7842-463e-97df-26f58de3ab14

Vorherige Bekanntmachung: 47637-2025

Interne Kennung: R25-170

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gera

Postleitzahl: 07551

Land, Gliederung (NUTS): Gera, Kreisfreie Stadt (DEG02)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4D6B5XV4#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten
Verpflichtungen: im Sinne des § 6 a VOB/A
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Entsprechend §123/124 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Entsprechend §123/124 GWB
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Entsprechend §123/124 GWB
Betrug: Entsprechend §123/124 GWB
Korruption: Entsprechend §123/124 GWB
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Entsprechend §123/124 GWB
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Entsprechend §123/124 GWB
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Entsprechend §123/124 GWB
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Entsprechend §123/124 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Entsprechend §123/124 GWB
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Entsprechend §123/124 GWB
Zahlungsunfähigkeit: Entsprechend §123/124 GWB
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Entsprechend §123/124
GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Entsprechend §123/124 GWB
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Entsprechend §123/124 GWB
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Entsprechend §123/124 GWB
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Entsprechend §123/124 GWB
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Entsprechend §123
/124 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Entsprechend
§123/124 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Entsprechend
§123/124 GWB
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher
Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Entsprechend §123
/124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Wiesestraße Gera, TA 2.2.3, BA 8 - Los 7 Technische Ausrüstung für Lichtsignalanlagen
Beschreibung: Errichtung einer Knotenpunkt-Lichtsignalanlage mit 2 autarken Teilknoten in
einem OCIT-fähigen Steuergerät; 25 Signalgruppen; 18 Induktionsschleifen für den MIV; 8
Induktionsschleifen für den ÖV im Gleisbereich; 14 Taster für den fußläufigen Verkehr; 5
Schlüsselschalter für den ÖV; 1 Oberleitungskontakt; Relaisbaugruppen zur Kommunikation;
Verarbeitung von R09.16-Informationen; Anbindung an die Weichensteuerung; OCIT-
Vorbereitung für den Anschluss an das vorhandene städtische Verkehrsrechnersystem; 17
LSA-Maste inklusive Fundamente; 34 OCIT-Signalgeber 40 Volt; 10 Blindensignalgeber;
Verkabelung der Lichtsignalanlagenausrüstung im vorgefertigten Tiefbau; Installation von 7
Verkehrszeichen an den LSA-Masten; Programmierung des Steuergerätes mit

Testfallsimulation für koordinierten Betrieb und Einzelläuferfunktion; Vermessungs- und Abstimmungsleistungen; Wartungs- und Störungsbeseitigungsleistungen im Rahmen späterer separater Verträge
Interne Kennung: R25-170

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gera
Postleitzahl: 07551
Land, Gliederung (NUTS): Gera, Kreisfreie Stadt (DEG02)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/01/2026
Enddatum der Laufzeit: 22/03/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 47637-2025

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Der Bieter hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung Bezug Russland" auszufüllen und als Teil des Angebotes abzugeben. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eintragung Handelsregister oder Berufsregister und Berufsgenossenschaft: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 "Eigenerklärungen zur Eignung" oder anhand der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nachzuweisen. Im Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" werden folgende Angaben verlangt: a) Erklärung zur Eintragung in einem Handels- oder Berufsregister soweit hierzu jeweils eine Verpflichtung besteht. Nachweis mittels Kopie des Handelsregistrauszugs und der Eintragung im Berufsregister (Handwerksrolle bzw. Industrie- und Handelskammer). b) Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft. Das Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" steht unter dem in

5.1.11 genannten Zugang uneingeschränkt und vollständig zur Verfügung. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben gleichwertige Bescheinigungen von anerkannten Stellen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1) Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 "Eigenerklärungen zur Eignung" oder anhand der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nachzuweisen. Im Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" werden folgende Angaben verlangt: a) Kriterium Umsatz bei vergleichbaren Leistungen: Erklärung über den Umsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. - Mindestanforderung: Nachweis eines Mindestjahresumsatz bezogen auf das Mittel der angegebenen Umsätze für vergleichbare Leistungen in Höhe von 307.120,00. EUR netto pro Jahr b) Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation, c) Angaben, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt, d) Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Das Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" steht unter dem in 5.1.11 genannten Zugang uneingeschränkt und vollständig zur Verfügung. 2) Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro (zzgl. MwSt.) wird der Auftraggeber für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Nachweis aus dem Wettbewerbsregister anfordern.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 "Eigenerklärungen zur Eignung" oder anhand der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nachzuweisen. Im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" werden folgende Angaben verlangt. - Kriterium Personelle Ausstattung: Erklärung über die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte des Unternehmens, gegliedert nach Lohngruppen bzw. Qualifikationen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal. Die aufgestellte Forderung stellt keine Mindestanforderung im Hinblick auf die Dauer der Geschäftstätigkeit dar. Das Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" steht unter dem in 5.1.11 genannten Zugang uneingeschränkt und vollständig zur Verfügung. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben gleichwertige Bescheinigungen von anerkannten Stellen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 "Eigenerklärungen zur Eignung" oder anhand der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nachzuweisen. Im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" werden folgende Angaben verlangt. - Kriterium Personelle Ausstattung: Erklärung über die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte des Unternehmens, gegliedert nach

Lohngruppen bzw. Qualifikationen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal. Die aufgestellte Forderung stellt keine Mindestanforderung im Hinblick auf die Dauer der Geschäftstätigkeit dar. Das Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" steht unter dem in 5.1.11 genannten Zugang uneingeschränkt und vollständig zur Verfügung. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben gleichwertige Bescheinigungen von anerkannten Stellen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D6B5XV4/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D6B5XV4>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D6B5XV4>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: 1) Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5 % der Brutto-Auftragssumme (ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000 EUR ohne Umsatzsteuer beträgt; 2) Für Mängelansprüche ist eine Sicherheit in Höhe von 5 % der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme vorzulegen.

Frist für den Eingang der Angebote: 29/09/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 21 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Unterlagen werden gemäß § 51 SektVO nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/09/2025 10:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Im Auftragsfall mit geltende

Vertragsbedingungen, die nicht in den Vergabeunterlagen enthalten sind: - Allgemeine

Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B, Ausgabe: 2016), -

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C, Ausgabe 2019), -

Die allgemeinen Einkaufsbedingungen der Einkaufsbedingungen der GVB Verkehrs- und

Betriebsgesellschaft Gera mbH in der Fassung vom Januar 2018 (abrufbar unter <https://www.gvbgera.de/downloads/>)

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
Finanzielle Vereinbarung: siehe Besondere Vertragsbedingungen (FB 214)

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr.4GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Kalendertage nach Absendung (elektronisch oder per Fax) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass der Antragsteller die geltend gemachten Vergabeverstöße, soweit diese vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt wurden, innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen, soweit die Vergabeverstöße aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe, gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 - 3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: GVB Verkehrs- & Betriebsgesellschaft Gera mbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: GVB Verkehrs- & Betriebsgesellschaft Gera mbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: GVB Verkehrs- & Betriebsgesellschaft Gera mbH

Registrierungsnummer: DE307101381

Postanschrift: Zoitzbergstraße 3

Stadt: Gera

Postleitzahl: 07551

Land, Gliederung (NUTS): Gera, Kreisfreie Stadt (DEG02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle-infra@gvbgera.de

Telefon: +49 365 7390334

Internetadresse: <https://www.gvbgera.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Registrierungsnummer: 16900334-0001-29

Stadt: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Telefon: +49 361 573321254

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

ee6bb922-e9ba-412d-891b-68f9b28c78db-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Änderung Enddatum der Laufzeit

Änderung der Auftragsunterlagen am: 16/09/2025

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2168b7e3-252e-42a3-ae0f-6cc739a90ba9 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/09/2025 11:21:22 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 615004-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 180/2025

